

Presse-Information

26. Januar 2017

Kunden der Berliner Sparkasse sparen 1,5 Millionen Euro für soziale Projekte

Die Berliner Sparkasse schüttet in diesem Jahr rund 1,5 Millionen Euro an gemeinnützige und soziale Projekte in der Stadt aus. Die Summe haben Kunden der Berliner Sparkasse aufgebracht, die Lose des „PS Sparen und Gewinnen“ halten.

In den letzten fünf Jahren kamen so insgesamt knapp 8 Millionen Euro für den guten Zweck zusammen.

Im letzten Jahr wurden rund 230 Kinder- und Jugendprojekte sowie Einrichtungen der Behinderten- und Altenpflege gefördert. Unterstützt wurde zum Beispiel die Jugendtheaterwerkstatt Spandau. Mit Hilfe der PS-Gelder konnte der Verein ein marodes Jugendzentrum zu einem beliebten Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche ausbauen.

Das „PS-Sparen und Gewinnen“ ist eine besondere Sparform, bei der das Sparen mit der Teilnahme an einer Lotterie verbunden ist. PS-Sparer haben monatlich die Chance auf Geldgewinne und unterstützen gleichzeitig gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in Berlin.

Ein PS-Los kostet fünf Euro. Vier Euro werden als Sparbetrag angelegt. Mit einem Euro nimmt der Sparer an der monatlichen Auslosung von Gewinnen zwischen 2,50 Euro und 250.000 Euro teil. Von jedem Losbeitrag fließen 25 Cent in den sogenannten „PS-Zweckertrag“, der jedes Jahr an freie Träger der Wohlfahrtshilfe und Jugendpflege in Berlin vergeben wird.

Die Auswahl erfolgt in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. Förderanträge können dort direkt gestellt werden.